

180/46 1745 Februar 19., Näfels

Schreiben von Maria Elisabeth Ignatia Keller an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Werbung für die Gardekompanie

B Frau Bachmann¹, geborene Keller, teilt dem Adressaten² ihr Bedauern mit, dass sie ihr im letzten Schreiben³ gemachtes Versprechen, einige Männer für die Garde via Zug zu schicken, nicht halten kann. Die Umstände haben insofern geändert, dass sie die Mannschaft noch acht Tage in Näfels behalten muss, da noch weitere Männer erwartet werden. Während sich nun eine Gruppe von 15 Männern formiert, wird sich Bachmann nach einem geeigneten Führer umsehen.

¹ Maria Elisabeth Ignatia Keller, Gattin des Karl Leonhard Bachmann.

² Beat Fidel Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 139/128.

³ Vgl. Zurlaubiana AH 139/128.

AH 180, Bl. 98-99 • Bl. 98^v und 99 leer.
Original.
